

	<p>Objekt: Kleeblattkanne</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W93</p>
--	---

## Beschreibung

Die freigeblasene Kanne, mit ringförmiger Heftnarbe, besteht aus durchsichtig blassolivbraunem Glas. Der bauchige, nach unten sich verjüngende Körper sitzt auf einem schräg nach außen gebogenen Standring, der aus der Wandung herausgekniffen wurde. Oben mündet der Körper in einen langen, röhrenförmigen Hals mit Kleeblattmündung; der Randabschluss wurde heiß verrundet. Der dicke, der Schulter aufsitzende Fadenhenkel (eventuell aus einem vorgeformten Rundstab) wurde am Rand gefaltet befestigt; das überschüssige Glas hat der Glasbläser abgekniffen. Kleine Akzente setzen zwei linksläufige Fäden: Noch vor Anbringen des Henkels wurden sie an der Mündung dünn und am Hals dick aufgelegt.

Die Kanne ist unversehrt. Auf der Außenfläche irisiert das Glas stellenweise und beginnt zu korrodieren. Die Innenseite überzieht ein dunkelbrauner Belag.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas, freigeblasen

Maße:

Höhe 11,6 cm; Durchmesser 5,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Palästina

Hergestellt

wann

4. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

Syrisch-palästinensischer Raum

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Kanne

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart